

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

19. Juni 2021 || Seite 1 | 2

Flexibler Quartiers-Hub

Nachbarschaftliche Logistikinnovation für den Mierendorffplatz

Von Juni bis Dezember 2021 wird die Mierendorff-Insel zum Schauplatz mehrerer Pionierprojekte aus Mobilität und Logistik. Dazu gehört auch der »Flex Q-Hub«, der den Kiez dem Ziel einer quartiersbezogenen Logistik ein Stück näherbringen soll.

Unter dem Titel »mieri-mobil« wird ein Teil des Mierendorffplatzes ab sofort dazu genutzt, zukunftsweisende Konzepte zu erproben, die den Bezirk nachhaltiger und sozialer machen sollen. Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf möchte so neue Wege einschlagen, um den Kiez verkehrssicherer und lebenswerter zu gestalten.

Einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Nachbarschaft soll dabei ein »flexibler Quartiers-Hub« (kurz: »Flex Q-Hub«) leisten. Er dient als Ausgangspunkt für die quartiersbezogene Logistik, die eine umweltfreundliche und stadtverträgliche Abwicklung von Lieferverkehren im urbanen Raum zum Ziel hat. Der Hub, eine anbieteroffene Paketstation, ermöglicht neben der Paketeinlieferung- und Abholung durch Privatpersonen auch Zwischenlagerungen durch Kurier-, Express- und Paketdienste. Auch die Möglichkeit eines Werkzeug-Sharings für die Anwohnerinnen und Anwohner soll erprobt werden.

Der Clou am Flex Q-Hub sind seine intelligenten Fächer. Andreas Beleke programmiert mit seinem Team am Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK ihre individuellen Künstlichen Intelligenzen: »Jedes Fach handelt selbstständig mit einer eigenen Strategie. Auf einem virtuellen Markt verhandeln sie untereinander ihre Angebote, um nach außen als einheitliches System aufzutreten. Die Belegung der anbieteroffenen Paketstation wird somit nach ganzheitlichen Kriterien optimiert, um private und gewerbliche Kundenwünsche nach Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit zu bedienen.«

Ein besonderer Hingucker wird der Flex Q-Hub mit Sicherheit, denn die einzelnen Fächer sind von außen in aufsehenerregender 3D-Optik gestaltet. Die Aufdrucke zeigen wie durch einen Röntgenblick, was sich hinter den Türen verbergen könnte: eine Zimmerpflanze vielleicht? Ein Fahrradschlauch? Neue Sneakers? Das Design ist das Ergebnis eines Gestaltungswettbewerbs, den der Architekt und Designer Klemens Sitzmann für sich entscheiden konnte. Zur Bedeutung des Designs im Rahmen des Projekts sagt Sitzmann: »Gute Ideen müssen an die Menschen gebracht werden, und gerade in Berlin ist ein sensibler Umgang und gelungene Kommunikation Schlüssel zur Akzeptanz neuer Projekte. Innovation muss Spaß machen, Fortschritt muss beleben.«

Institutsleitung

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann | Tel. +49 30 39006-100 | eckart.uhlmann@ipk.fraunhofer.de | Pascalstraße 8–9 | 10587 Berlin

Institutskommunikation

Claudia Engel | Tel. +49 30 39006-140 | Fax +49 30 3911037 | claudia.engel@ipk.fraunhofer.de | www.ipk.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSANLAGEN UND KONSTRUKTIONSTECHNIK IPK

Der Flex Q-Hub wird am Samstag, den 19. Juni 2021 im Rahmen der Eröffnung des Erfahrungsraums »mieri-mobil« zwischen 11 und 13 Uhr am Mierendorffplatz enthüllt. Er ist das Kernelement des Forschungsprojekts »Stadtquartier 4.1«, in dem sich Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft mit der Frage auseinandersetzen, wie urbane Logistik in Zukunft aussehen kann. Beteiligt sind LNC LogisticNetwork Consultants GmbH (LNC), das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK, das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) sowie die insel-projekt.berlin UG (IPB). Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Projekt »Stadtquartier 4.1« noch bis zum 31.04.2022 auf Grundlage der Fördermaßnahme »Anschlussvorhaben nachhaltige Transformation urbaner Räume«.

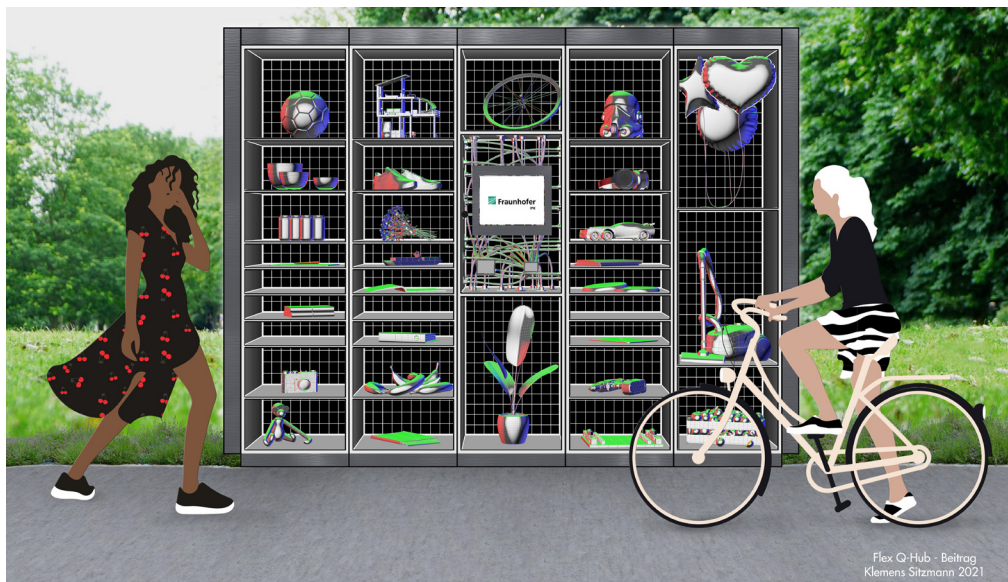
PRESSEINFORMATION

19. Juni 2021 || Seite 2 | 2

Weitere Informationen zum Projekt »Stadtquartier 4.1« finden Sie hier:
www.ipk.fraunhofer.de/stadtquartier41

Ihre Ansprechpartner:

Andreas Beleke | Tel.: +49 30 39006-153 | andreas.beleke@ipk.fraunhofer.de
Luc Kaiser | Tel.: +49 30 58458-03 | lk@lnc-berlin.de



Die Grafik auf den Frontblenden des Flex Q-Hubs vermittelt mit Humor die möglichen verschiedenen Inhalte der Boxen. © Klemens Sitzmann